

27. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 26. SEPT. 2006

Vorlage Nr. 810 ANFRAGE
Zu TOP 29

A N F R A G E

der Stadträtinnen Doris Baitinger, Ute Müllerschön und Heike Backes sowie
des
Stadtrats Dr. Heinrich Maul (SPD) vom 4. August 2006

Schließung der Eislaufhalle Neureut - alternative Trainingsmöglichkeiten
für
Vereine

Ist die Existenz des Eis- und Rollsportclubs Karlsruhe e. V. sowie des
Roll-
und Schlittschuhclubs Karlsruhe e. V. gesichert?

Welche geeigneten Flächen werden beiden Vereinen sowie Schulklassen für
das
Training in Zukunft zur Verfügung gestellt?

Was passiert mit dem Grundstück?

Sachverhalt/Begründung:

Nach über 25 Jahren Betrieb schließt die Eislaufhalle Neureut. Im Winter
konnten Kinder und Jugendliche, aber auch Senioren eislaufen, im Sommer
Rollschuh fahren. Der Eis- und Rollsportclub Karlsruhe e. V. sowie der
Roll-
und Schlittschuhclub Karlsruhe e. V nutzen die Eishalle, um Kindern und
Erwachsenen sicheres Eislaufen und Rollschuhfahren beizubringen. Sogar
Wettbewerbe wurden in der Halle ausgetragen. Für die Sport-Stadt
Karlsruhe wäre
es ein Armutszeugnis, wenn durch die Schließung der Halle auch die
Existenz der
beiden Vereine bedroht wäre. Alternative Trainingsmöglichkeiten sollten
daher
dringend angeboten werden.

gez. Doris Baitinger
gez. Ute Müllerschön
gez. Heike Backes
gez. Dr. Heinrich Maul

Hauptamt - Sitzungsdienste -
15. September 2006

Stellungnahme: